

Spatenstich mit der Baggerschaufel

02.06.2022 11:01 von Franziska Lainer



Die Veldener Kläranlage wurde im Jahr 1976 gebaut und seitdem oftmals auf den aktuellen Stand gebracht. Jetzt ist die Entsorgungseinrichtung jedoch in einem größeren Umfang technisch nachzurüsten und auf den steigenden Bedarf der Gemeindeentwicklung sowie als Folge der Vorgaben zu erweitern. Dazu hat Bürgermeister Ludwig Greimel mit einem Bagger symbolisch den Spatenstich zum Baubeginn vorgenommen.

Anwesend waren dabei Abwassermeister Anton Roppert und die Klärfacharbeiter Georg Landinger und Georg Rother, Vertreter der Firmen Wadle und Scharrttec, des Ingenieurbüros GFM sowie die Projektanten. Weiterhin konnte der Bürgermeister zweite Bürgermeisterin Anna Maier von der Gemeinde Wurmsham, zweiten Bürgermeister Peter Hauer von der Gemeinde Neufraunhofen, Andreas Scheibl vom technischen Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Velden, die Mitarbeiter des Bauhofs, des Wasserwerks und einige Mitglieder des Marktgemeinderates begrüßen.

Die Kläranlage Velden wurde ursprünglich für 7.000 EW ausgelegt und wasserrechtlich genehmigt. In den letzten Jahren hat eine deutliche Belastungssteigerung stattgefunden. Zum einen sind dies Neuanschlüsse durch die Kanalisierung einzelner Ortsteile des Marktes Velden die in den vergangenen Jahren stattgefunden haben, zum anderen sind dies Anschlüsse der neuen Baugebiete und der zusätzliche Anschluss des Ortsteils Niederbayerbach. Im kommenden Jahr ist zudem die Auflösung der Kläranlage in Neufraunhofen und der Anschluss an die Kläranlage Velden vorgesehen, sowie weitere Erschließungsmaßnahmen für Gewerbe und Wohnflächen durch den Markt Velden. Dadurch ist die Kläranlage an ihrer Belastungsgrenze angelangt.

Als Erweiterungsmaßnahme sind der Bau einer neuen Reinigungsstraße (Belebungs- und Nachklärbecken), eines neuen Maschinenhauses zur Unterbringung der Maschinenteknik für die mechanische Abwasserreinigung, einer neuen Schlammbehandlung bestehend aus einem Maschinenhaus sowie einem Schlammhalter und einem Schlammstpeicher sowie eines neuen

Ablaufschachtes angedacht. Von der derzeitigen Anlage werden lediglich die bereits im Jahr 2021 erneuerten Zulaufschnecken sowie das Nachklärbecken, welches im Zuge der Baumaßnahme zum Havarie Becken umgebaut wird, weiter genutzt. Die zukünftige technische Ausbaugröße der Kläranlage Markt Velden erhöht sich nach der Erweiterung auf insgesamt 9000 EW.

Während die Arbeiten der Bautechnik durch die Firma Wadle aus Altheim bereits in vollem Gange sind, wurden auch die Arbeiten für die Ausschreibungsteile Maschinentechnik 1 und 2, sowie die Arbeiten für die Elektrotechnik vom Marktgemeinderat Velden beauftragt.

Die restlichen Ausschreibungslose werden in den nächsten Wochen durch das planende Ingenieurbüro GFM vorbereitet bzw. fertiggestellt, so dass bis zum Herbst alle Aufträge soweit möglich vergeben werden können. Die größte Herausforderung für Planer, Firmen und Gemeinde ist es, dass die Arbeiten im laufenden Betrieb stattfinden müssen. Die geplante Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist für Ende 2023/Anfang 2024 geplant.

Bilder zum Spatenstich

•



•



[Zurück](#)